

DIE LINKE. Offene Liste

Stefanie Wahl
Kirschgrund 3
36100 Petersberg

Marbach, 26.11.2013
Tel. 0661 64141

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Felix Gaul
Rathausplatz 1
36100 Petersberg

Antrag: Verkaufsoffene Sonntage reduzieren

Beschlussvorschlag:

Neben der Beschränkung auf 3 verkaufsoffene Sonntage im Jahr soll zukünftig zum Zwecke der Reduzierung der verkaufsoffenen Sonntage in der Gemeinde Petersberg eine strenge Einzelfallprüfung, im Sinne des Bundesverfassungsgerichtsurteils von 2009, erfolgen. Die Freigabe erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung der Gemeindevertretung.

Begründung:

Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgesetzes müssen Ausnahmen von der Sonntagsruhe als solche erkennbar bleiben und Sonntagsöffnungen im Einzelhandel im öffentlichen Interesse stehen. Eine pauschale Festlegung auf die Nutzung von 3 verkaufsoffenen Sonntagen ist nach eigener Auffassung nicht durch das Urteil abgedeckt.

Auch wenn das Ladenöffnungsgesetz bis zu 4 verkaufsoffene Sonntage zulässt, sind doch in jedem Einzelfall die Kriterien zu prüfen.

Nach Bewertung der Allianz für den arbeitsfreien Sonntag ist die Bedeutung des freien Sonntags durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts aufgewertet worden. Im Sonn- und Feiertagsschutz konkretisieren sich dem Gericht zufolge verschiedene Grundrechte, wie das der Religionsfreiheit, der körperlichen Unversehrtheit, des Schutzes von Ehe und Familie oder der Vereinigungsfreiheit. Darin, dass Sonn- und Feiertage dem ökonomischen Nutzenden eine Grenze ziehen und dem Menschen um seiner selbst willen dienen, sehen die Verfassungsrichter einen Bezug zum höchsten Verfassungsgut: der Menschenwürde.

Der freie Sonntag dient als Ruhe- und Erholungstag sowohl in religiöser als auch in sozialer Hinsicht: Er stärkt die Gemeinschaft, weil Menschen den freien Tag für gemeinsame Aktivitäten mit Familie und Freunden nutzen können. Der Sonntag ist wichtig für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, um sich erholen zu können oder die Zeit für außerberufliche Belange und Aktivitäten zu nutzen. Ein Bekenntnis zur Sonntagsruhe trägt außerdem dem religiösen Gebot der Sonntagsruhe Rechnung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Wahl